

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSG Weisendorf : ASV Niederndorf
Montag, 24.10.2022, 20:00 Uhr

TSG Weisendorf siegt gegen ASV Niederndorf

Auch dank der ungeschlagenen Lehninger und Schüll konnte die TSG Weisendorf das Heimspiel gegen den ASV Niederndorf in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) mit 9:4 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 4. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Adam Gimberlein den finalen Punkt holte.

Den Start machten die Doppel. Beim 10:12, 11:5, 11:4, 11:6-Erfolg gegen Schandert / Plössel kamen Ebert / Lehninger nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Schüll / Alexi machten mit Neubeck / Benkert beim 11:8, 11:7, 11:7 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Gimberlein / Sandig besiegelten mit einem 3:1 gegen Secibovic / Hahn einen Punkt für ihr Team. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Stefan Ebert gewann sein Spiel gegen Holger Schandert eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:4, 11:5, 11:2. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Alexander Neubeck war der Gastgeber Ralph Lehninger. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim Spielstand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nicht einen Satzgewinn überließ Hans Schüll seinem Gegner Andreas Benkert beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Adam Gimberlein das Spiel, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Dirk Plössel abgab und eine Niederlage kassierte. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 34 Bällen endete und an Gimberlein ging. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Thomas Alexi verpasste es mit einem 8:11, 11:7, 5:11, 4:11 gegen Dieter Hahn, einen Punkt für sein Team zu holen. Peter Sandig versäumte es danach mit einem 1:3 gegen Amir Secibovic, einen Punkt für sein Team zu erringen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. In toller Verfassung präsentierte sich Stefan Ebert im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Alexander Neubeck. Ralph Lehninger war im Einzel gegen Holger Schandert nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Hans Schüll hatte im Spiel gegen Dirk Plössel am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Adam Gimberlein und Andreas Benkert beendet, das Adam Gimberlein letztendlich gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Gimberlein zu Ende ging. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TSG Weisendorf am 28.10.2022 gegen den TSV Nürnberg-Buch 1921 möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 08.11.2022 gegen den SV Tennenlohe 1950 einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSG Weisendorf

Doppel: Ebert / Lehninger 1:0, Schüll / Alexi 1:0, Gimberlein / Sandig 1:0

Einzel: S. Ebert 1:1, R. Lehninger 2:0, H. Schüll 2:0, A. Gimberlein 1:1, T. Alexi 0:1, P. Sandig 0:1

ASV Niederndorf

Doppel: Neubeck / Benkert 0:1, Schandert / Plössel 0:1, Secibovic / Hahn 0:1

Einzel: A. Neubeck 1:1, H. Schandert 0:2, D. Plössel 1:1, A. Benkert 0:2, A. Secibovic 1:0, D. Hahn 1:
0